Faustball Neuendorf

Bericht vom Mittwoch, 8. April 2026

Bericht zum Trainingslager der Aktiven 2026



Am frühen Donnerstagmorgen, dem 2. April 2026, begann das Abenteuer des diesjährigen Aktivenlagers.

Drei VW-Busse machten sich auf den Weg in Richtung Südtirol. Während einige noch ihr dringend benötigtes Schönheitsschläfchen nachholten, ging langsam die Sonne auf.

Erster Halt war die Raststätte «Heidiland» in Maienfeld, wo das schon fast traditionelle Zmorge genossen wurde. Frisch gestärkt reisten wir weiter zur schweizerisch-italienischen Grenze, mit einem letzten kurzen Zwischenstopp bei einer Tankstelle.

Kaum über die Grenze, war auch an den Strassen spürbar, dass wir in Italien angekommen waren – wobei wir Neuendörfer:innen diesbezüglich nicht allzu wählerisch sein dürfen. Durch die eindrückliche Südtiroler Bergwelt und vorbei an kleinen, typisch italienischen Dörfern erreichten wir schliesslich den Sportplatz in Burgstall, der in den kommenden Tagen unser Trainingsgelände sein würde.

Nach einem leckeren Mittagessen in der Sportbar ging es direkt an den Aufbau der Spielfelder. Bei strahlendem Sonnenschein, aber starkem Wind, wurde die erste Trainingseinheit absolviert. Anschliessend stand der Grosseinkauf im Interspar auf dem Programm, bevor wir unsere Zimmer im Hotel Filipinum bezogen und den ersten Abend gemütlich im Römerkeller in Algund ausklingen liessen.

Der Karfreitag begann mit einem Frühstück, das keine Wünsche offenliess. Danach startete die erste Trainingseinheit des Tages, bei der sich nach der Hallensaison alle zunächst wieder an das Spiel auf dem Rasen gewöhnen mussten. Der Wind blieb dabei stets ein hartnäckiger Begleiter.

Nach dem Mittagessen war bereits eine deutliche Leistungssteigerung spürbar und die ersten Trainingsspiele wurden mit vollem Einsatz bestritten. Am Abend ging es ins Restaurant Gstör in Algund, wo die vereinsintern in hohen Tönen gelobten Spareribs einmal mehr überzeugten.

Am Samstag machten sich im Frühstückssaal erste Anzeichen von Muskelkater bemerkbar, dennoch hiess es: Abfahrt um 9:00 Uhr. Auf dem Trainingsplatz wartete bereits die Damenmannschaft aus Bozen, mit der unser Frauenteam eine gemeinsame Trainingseinheit absolvierte – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Bozen! Nach dem Mittagessen trennten sich die Wege: Während die einen den Nachmittag entspannt in der Therme und im Städtchen genossen, zog es die anderen hoch ins Dorf Tirol. Am Abend kehrten wir im altbekannten Moserhof in Schenna ein. Nach einem ausgezeichneten Essen nutzten einige die Gelegenheit, das Meraner Nachtleben zu erkunden, während den anderen doch das warme Bett mehr zusagte.

Der Ostersonntag startete mit einem Frühstück, das vor allem Weisswurst- und Weizenbier-Liebhaber begeisterte. Ein letztes Mal ging es zum Sportplatz, wo am Vormittag nochmals intensiv an Spielzügen und Techniken gefeilt wurde. Am Nachmittag wurden diese in lockeren Trainingsspielen umgesetzt. Zurück im Hotel liessen wir das Lager entspannt am Pool ausklingen. Den letzten Abend verbrachten wir im Restaurant Hilberkeller in Kuens, bevor es für einige nochmals ins Nachtleben von Meran ging.

Am Ostermontag packten wir nach dem Frühstück unsere Koffer und traten die Rückkehr nach Neuendorf an. Am Nachmittag war es dann so weit und das Aktivenlager 2026 war mit der Ankunft bei der Dorfhalle beendet. Mit viel Sonnenschein, angenehmen Temperaturen, intensiven Trainingseinheiten, gutem Essen und einer grossen Portion Spass war das Trainingslager ein voller Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön geht an Lars Haller für die Organisation sowie an alle Trainer, Teilnehmenden und Mitwirkenden, die dieses Lager zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.